

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI

2. TEIL

Rechnungslegung

A. Systeme der Buchführung	209
I. Kameralistische Buchführung	209
II. Einfache Buchführung	212
III. Doppelte Buchführung	214
B. Begriff und Aufgaben der externen Rechnungslegung	231
I. Die handelsrechtliche Rechnungslegung	231
II. Die steuerrechtliche Rechnungslegung	234
C. Rechtsgrundlagen	237
I. Allgemeiner Überblick	237
II. Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB)	238
III. Die Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG 1965)	244
IV. Die Vorschriften des GmbH-Gesetzes	245
V. Die Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes (GenG)	247
VI. Die Vorschriften über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz-PublG)	254
VII. Die Vorschriften des Entwurfs eines Gesetzes zur Durch- führung der Vierten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften zur Koordinierung des Gesellschaftsrechts (Bilanzrichtlinie-Gesetz)	255

1. Stand des Gesetzgebungsverfahrens	255
2. Änderung der Rechtsgrundlagen	256
3. Differenzierung der Unternehmen entsprechend dem Entwurf eines Bilanzrichtlinie-Gesetzes	260
4. Rechnungslegungsinstrumente, Prüfung und Offenlegung .	263
5. Transformationsgrundsätze	265
VIII. Die steuerlichen Vorschriften	266
D. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	277
I. Wesen und Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	277
II. Rahmengrundsätze	281
1. Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit	283
2. Grundsatz der Klarheit	284
3. Grundsatz der Vollständigkeit	285
III. Abgrenzungsgrundsätze	286
1. Das Realisationsprinzip	287
a) Inhalt und Bedeutung des Realisationsprinzips	287
b) Die Bestimmung des Realisationszeitpunktes	288
c) Das Realisationsprinzip bei langfristiger Fertigung	290
2. Das Imparitätsprinzip	296
3. Der Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung .	297
IV. Ergänzende Grundsätze	299
1. Der Grundsatz der Stetigkeit	299
a) Bilanzidentität	300
b) Die formale Bilanzstetigkeit	302
c) Die materielle Bilanzstetigkeit	302
2. Der Grundsatz der Vorsicht	305
V. Die Kodifizierung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buch- führung im Bilanzrichtlinie-Gesetz	306
1. Die Generalnorm der Rechnungslegung	306
2. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze gemäß § 259 EHGB	309
3. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (materielle Bilanzstetigkeit)	309
4. Der Going-Concern-Grundsatz	313
5. Der Grundsatz der Vorsicht	317
6. Der Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung .	317
7. Der Grundsatz der Einzelbewertung	318
8. Der Grundsatz der Bilanzidentität	318

E. Grundfragen der Bilanzierung in der Handels- und Steuerbilanz .	319
I. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz . . .	319
1. Das Maßgeblichkeitsprinzip	319
2. Die Bedeutung des Maßgeblichkeitsprinzips für die Bilanzierung und Bewertung	320
a) Ausgestaltung des Maßgeblichkeitsprinzips	320
b) Auswirkungen des Maßgeblichkeitsprinzips auf die Bilanzierung	320
c) Auswirkungen des Maßgeblichkeitsprinzips auf die Bewertung	322
3. Die sog. Umkehrung des Maßgeblichkeitsprinzips	322
II. Inventur und Inventar	323
1. Grundlagen und gesetzliche Bestimmungen	327
2. Der Umfang der aufzunehmenden Vermögensgegenstände und Schulden	329
3. Der Zeitpunkt der Bestandsaufnahme – Inventurformen . . .	330
a) Die Stichtagsinventur	330
b) Die vor- oder nachverlegte Stichtagsinventur	331
c) Die permanente Inventur	333
4. Die Verfahren der Inventur	333
a) Die körperliche Bestandsaufnahme	334
b) Die Stichproben- und Schätzverfahren	335
c) Die buchmäßige Bestandsaufnahme	336
d) Die Aufnahme an Hand von Urkunden	336
e) Sonderfall: Die körperliche Bestandsaufnahme bei automatisch gesteuerten Lagersystemen.	336
5. Vorbereitung und Durchführung der Inventur	339
6. Prüfung der Inventur im Rahmen der Jahres- abschlußprüfung	343
III. Die Gliederung des Jahresabschlusses	346
1. Aufbau und Inhalt der Bilanz	346
2. Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung	352
3. Aufbau und Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Bilanzrichtlinie-Gesetz	355
a) Allgemeine Grundsätze über die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	355
b) Mindestgliederungsvorschriften zur Bilanz	357
c) Die Mindestgliederungsvorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung	367
IV. Der Grundsatz der wirtschaftlichen Zugehörigkeit	371
V. Betriebsvermögen – Privatvermögen	372
1. Notwendiges Betriebsvermögen	374

2. Notwendiges Privatvermögen	374
3. Gewillkürtes Betriebsvermögen	375
VI. Übersicht über Bilanzierungsvorschriften, Bilanzierungs- verbote und Bilanzierungswahlrechte	376
VII. Exkurs: Bilanzierung von Leasing-Gegenständen	378
1. Begriff	378
2. Operate-Leasing-Verträge	379
3. Finanzierungs-(Finance-)Leasing-Verträge	379
4. Bilanzielle Behandlung des Finanzierungs-Leasing- Vertrags in der Handelsbilanz	381
5. Bilanzierung des Finanzierungs-Leasing-Vertrags in der Steuerbilanz	382
6. Bewertung von Leasing-Objekten	387
F. Grundfragen und Grundbegriffe der Bewertung in der Handels- und Steuerbilanz	389
I. Stichtagsprinzip	389
1. Wertaufhellende Tatsachen	390
2. Wertbeeinflussende Tatsachen	390
II. Niederstwertprinzip	391
III. Höchstwertprinzip	392
IV. Grundsatz der Einzelbewertung	393
V. Systematik der aktienrechtlichen Bewertungsvorschriften	393
1. Grundsatz der Bestimmtheit des Wertansatzes (zwingende Wertkategorien)	393
2. Methodenwahlrechte	393
3. Wertansatzwahlrechte	395
VI. Systematik der Bewertungsvorschriften im Bilanzrichtlinie-Gesetz	396
1. Bilanzierung abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	396
2. Bilanzierung nicht abnutzbarer Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	396
3. Bilanzierung immaterieller Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	396
4. Bilanzierung des Geschäfts- oder Firmenwerts	397
5. Bilanzierung von Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	397

6. Bilanzierung des Umlaufvermögens	397
7. Wertaufholung und Wertaufholungsrücklage	398

G. Bewertungsmaßstäbe in der Handels- und Steuerbilanz	407
I. Anschaffungskosten	407
1. Begriff und Zusammensetzung der Anschaffungskosten ...	407
2. Anschaffungskosten beim Tausch	410
3. Anschaffungskosten bei unentgeltlichem Erwerb	412
4. Ermittlung der Anschaffungskosten	412
5. Anschaffungskosten im Bilanzrichtlinie-Gesetz	413
II. Die Herstellungskosten	414
1. Begriff der Herstellungskosten	414
2. Ermittlung der handelsrechtlichen Herstellungskosten ...	415
3. Ermittlung der steuerrechtlichen Herstellungskosten	417
4. Herstellungskosten im Bilanzrichtlinie-Gesetz	418
III. Der am Bilanzstichtag beizulegende Wert	421
IV. Der aus dem Börsen- oder Marktpreis abgeleitete Wert	423
V. Der zur Vermeidung künftiger Wertschwankungen notwendige Wert	424
VI. Der für Zwecke der Steuern vom Einkommen und Ertrag für zulässig gehaltene Wert	425
VII. Teilwert	427
VIII. Gemeiner Wert	429
IX. Nennwert, Nennbetrag, Nominalwert	429
X. Rückzahlungsbetrag bei Verbindlichkeiten	430
XI. Barwert bei Rentenverpflichtungen	430
XII. Abschreibungen	430
1. Begriff und Aufgaben der Abschreibungen	430
2. Planmäßige Abschreibungen im Handelsrecht	433
3. Absetzung für Abnutzung (AfA) und Substanzerhaltung (AfS) im Steuerrecht	434
4. Abschreibungsmethoden	435
5. Außerplanmäßige Abschreibungen im Handelsrecht	439
6. Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung und Teilwertabschreibungen im Steuerrecht	441
7. Steuerliche Sonderabschreibungen	442
XIII. Zuschreibungen	447

H. Die Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzposten der Aktivseite	449
I. Ausstehende Einlagen auf das Grundkapital; davon eingefordert	450
II. Anlagevermögen	453
III. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	456
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	456
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	461
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten .	461
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 oder 2 gehören	462
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	463
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	465
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	446
8. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	467
9. Sonderposten des immateriellen Anlagevermögens	469
a) Geschäfts- oder Firmenwert	470
b) Kosten der Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs	474
c) Verschmelzungsmehrwert	475
IV. Finanzanlagen	476
1. Beteiligungen	476
2. Wertpapiere des Anlagevermögens, die nicht zu Nummer 1 gehören	482
3. Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren; davon durch Grundpfandrechte gesichert	482
V. Umlaufvermögen	484
1. Begriff	485
2. Die Bewertungskonzeption des Umlaufvermögens	485
3. Methoden zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten	486
4. Der Grundsatz der Einzelbewertung	487
a) Gruppenbewertung	487
b) Festbewertung	488
5. Verbrauchsfolgefiktionen	489
a) Durchschnittsmethode	489
b) Lifo, Fifo, Hifo, Lofu	490
VI. Vorräte	495
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	495

2. Unfertige Erzeugnisse	496
3. Fertige Erzeugnisse, Waren	496
VII. Andere Gegenstände des Umlaufvermögens	497
1. Geleistete Anzahlungen, soweit sie nicht zu II A Nr. 7 (= Anlagen und Anzahlungen auf Anlagen) gehören	497
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	498
3. Wechsel; davon bundesbankfähig	500
4. Schecks	501
5. Kassenbestand, Bundesbank- und Postscheckguthaben ...	501
6. Guthaben bei Kreditinstituten	501
7. Wertpapiere, die nach der aktienrechtlichen Gliederung nicht zu Nummer 3, 4, 8 oder 9 oder zu II B gehören	501
8. Eigene Aktien unter Angabe ihres Nennbetrags	502
9. Anteile an einer herrschenden oder an der Gesellschaft mit Mehrheit beteiligten Kapitalgesellschaft oder bergrecht- lichen Gewerkschaft unter Angabe ihres Nennbetrages, bei Kuxen ihrer Zahl	503
10. Forderungen an verbundene Unternehmen	503
11. Forderungen aus Krediten, die a) unter § 89, b) unter § 115 fallen	504
12. Sonstige Vermögensgegenstände	505
VIII. Rechnungsabgrenzungsposten	505
1. Ausgabe/Einnahme vor dem Abschlußstichtag	506
2. Aufwand/Ertrag für eine Zeit nach dem Abschlußstichtag .	506
3. Aufwand oder Ertrag für eine bestimmte Zeit	506
IX. Bilanzverlust	508

I. Die Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzposten der Passivseite

I. Grundkapital	512
1. Kapitalerhöhung	512
a) Kapitalerhöhung gegen Einlage	513
b) Bedingte Kapitalerhöhung	513
c) Genehmigtes Kapital	513
d) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	514
2. Kapitalherabsetzung	514
a) Ordentliche Kapitalherabsetzung	515
b) Vereinfachte Kapitalherabsetzung	515
c) Kapitalherabsetzung durch Einziehung von Aktien	516

II. Offene Rücklagen	516
1. Gesetzliche Rücklage	517
2. Rücklagen für eigene Aktien	518
3. Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	518
4. Stille Rücklagen	519
III. Sonderposten mit Rücklageanteil	526
1. Preissteigerungsrücklage	528
2. 6b-Rücklage, Übertragung stiller Reserven bei Ver- äußerung bestimmter Anlagegüter	529
3. Rücklage für Ersatzbeschaffung	531
4. Bilanzrichtlinie-Gesetz	532
IV. Wertberichtigungen	533
V. Rückstellungen	535
1. Pensionsrückstellungen	537
2. Andere Rückstellungen	541
a) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	541
b) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	543
c) Rückstellungen für im Geschäftsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung oder Abraum- beseitigung, die im folgenden Geschäftsjahr nachgeholt werden.	544
d) Rückstellungen für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden.	544
VI. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren	549
1. Anleihen; davon durch Grundpfandrechte gesichert	551
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten; davon durch Grundpfandrechte gesichert	551
3. Sonstige Verbindlichkeiten; davon durch Grundpfand- rechte gesichert	551
VII. Andere Verbindlichkeiten	552
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	552
2. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	552
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, soweit sie nicht zu V. gehören	552
4. Erhaltene Anzahlungen	552
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	553
6. Sonstige Verbindlichkeiten	553
VIII. Rechnungsabgrenzungsposten	553
IX. Bilanzgewinn	554

X. Bilanzvermerke	554
1. Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	555
2. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	555
3. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	555
4. Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	556
J. Aktienrechtliche Gewinn- und Verlustrechnung	557
I. Gliederungsschema	557
II. Erläuterungen der Einzelposten (Aufbau entsprechend dem vorhergehenden Gliederungsschema)	558
1. Umsatzerlöse	558
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	559
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	559
4. Gesamtleistung	559
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	560
6. Rohertrag/Rohaufwand	560
7. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	561
8. Erträge aus Beteiligungen	561
9. Erträge aus den anderen Finanzanlagen	561
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	562
11. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	562
12. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwert- berichtigung zu Forderungen	563
13. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	563
13 a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	563
14. Sonstige Erträge; davon außerordentliche	564
15. Erträge aus Verlustübernahme	564
16. Löhne und Gehälter	564
17. Soziale Abgaben	565
18. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung ..	565
19. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sach- anlagen und immaterielle Anlagewerte	565

20. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen mit Ausnahme des Betrags, der in der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen eingestellt ist	566
21. Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens außer Vorräten und Einstellungen in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	566
22. Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	567
23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567
24. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	567
25. Aufwendungen aus Verlustübernahme	568
25 a. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	568
26. Sonstige Aufwendungen	568
27. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- und eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	569
28. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	569
29. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	569
30. Entnahmen aus offenen Rücklagen	569
31. Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in offene Rücklagen	570
32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	571
K. Der Geschäftsbericht	573
I. Begriff und Zweck des Geschäftsberichts	573
II. Rechtsquellen	574
III. Inhalt des aktienrechtlichen Geschäftsberichts	574
IV. Der Lagebericht	576
V. Der Erläuterungsbericht	577
1. Die allgemeinen Abschlußerläuterungen	578
2. Die besonderen Abschlußerläuterungen	578
3. Die Einzelangaben des Erläuterungsberichts	579
VI. Der Sozialbericht	580
VII. Anforderungen an die Berichterstattung im Geschäftsbericht und Anwendung der Schutzklausel	580
VIII. Prüfung des Geschäftsberichts	581
IX. Lagebericht und Anhang nach dem Bilanzrichtlinie-Gesetz	582
1. Lagebericht	582

2. Anhang	584
3. Check-Liste	591

**L. Verstöße gegen Rechnungslegungsvorschriften
und deren Folgen** 607

I. Handelsrechtliche Vorschriften	607
1. Verstöße gegen Buchführungspflichten	607
2. Nichtigkeit des Jahresabschlusses nach Aktienrecht und anderen Normen	607
3. Straf- und Bußgeldvorschriften im Aktienrecht	615
4. Auskunftsrecht des Aktionärs und Sonderprüfung	616
II. Steuerrechtliche Vorschriften	616

M. Bilanzänderung und Bilanzberichtigung 617

I. Änderung der Handelsbilanz	617
1. Begriff der Bilanzänderung im Handelsrecht	617
2. Änderung der Handelsbilanz von Unternehmen verschiedener Rechtsformen	617
II. Änderung der Steuerbilanz	618
1. Bilanzberichtigung	619
2. Bilanzänderung i. e. S.	619

**N. Fachgutachten und Stellungnahmen des IdW ab 1980/81
(Stand: März 1984)** 621

I. Überblick	621
II. Erläuterungen zu einzelnen Stellungnahmen	622

Anhang zum gesamten 2. Teil: Entwurf des Bilanzrichtlinie- Gesetzes der Bundesregierung (Drucksache 10/317)	631
--	-----

Literaturverzeichnis 701

Stichwortverzeichnis 707